



Andernach

AM WOCHENENDE



6. Februar 2021 • Woche 5

Stadt Andernach, VG Pellenz, VG Bad Breisig, VG Brohltal

27. Jahrgang • Auflage 33 468

Aus der Region

Die VHS Plaidt informiert

PLAIDT. Alle für Februar 2021 terminierten Kurse werden bis auf weiteres ausgesetzt. Informationen zu neuen Startterminen einzelner Kurse werden rechtzeitig veröffentlicht. Die VHS Plaidt bittet um Verständnis.

Corona-Hotline

KREIS MYK. Die Corona-Hotline des Landkreises ☎ (0261) 10 87 30 ist von Montag bis Freitag (9 - 13 Uhr) erreichbar. Alle wichtigen Informationen rund um das Coronavirus sowie die aktuellen Infektionszahlen finden interessierte Bürger online auf der Internetseite der Kreisverwaltung unter www.kvmyk.de/corona.

Blut spenden ist wichtig

KRETZ. Das Deutsche Rote Kreuz (Blutspendedienst West) ruft daher jeden, der sich fit und gesund fühlt, zur Blutspende auf. Die nächste Möglichkeit Blut zu spenden bietet sich am Donnerstag, 11. Februar (17 - 20 Uhr), im Gemeindezentrum in Kretz (Schulstr. 10). Der Ablauf der Blutspende erfolgt im Rahmen der Corona Hygieneverordnungen. Der Blutspendedienst und die Helfer achten über die Einhaltung der vorgegebenen Schutzmaßnahmen. Insbesondere wird auf das Tragen von Schutzmasken, und die Abstandshaltung hingewiesen. Spenden kann jeder, der gesund, mindestens 18 Jahre alt ist und mehr als 50 kg wiegt. Weitere Informationen rund um die Blutspende finden Interessierte unter www.blutspendedienst-west.de. Bei Fragen hilft die kostenfreie Spenderhotline ☎ 0800 11 949 11 weiter. -red-

Kontakt

Verlag für
Anzeigenblätter GmbH
AM WOCHENENDE
Hinter der Jungenstr. 22
56218 Mülheim-Kärlich

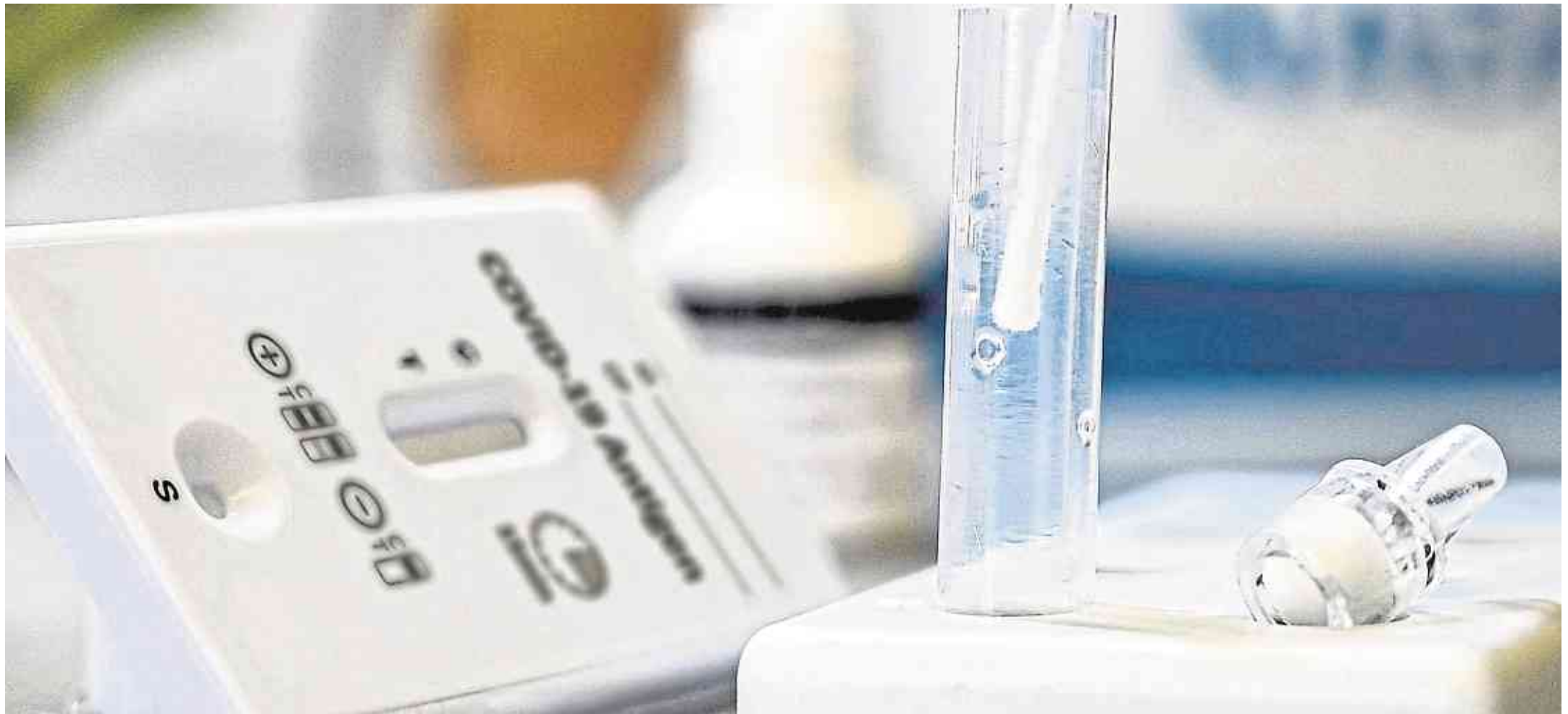
Zustellung:
☎ (02 61) 98 36 30 03
amwochenende.de/
nicht-erhalten

Anzeigen:
☎ (02 61) 92 81 0
Fax: (02 61) 92 81 89
info@amwochenende.de

Redaktion:
☎ (02 61) 92 81 0
andernach
@amwochenende.de

Internet:
www.amwochenende.de

Corona-Schnelltest beim DRK möglich



ANDERNACH. Das DRK Andernach im Kreis Mayen-Koblenz wird ab Samstag, 6. Februar, Corona-Schnelltests in Andernach anbieten. DRK-Andernach Vorstand Lars Hörnig: „Unser Angebot greift zu Zeiten, in den Hausarztpraxen in der Regel geschlossen haben und erweitert somit die Möglichkeit für die Bürger. Innerhalb von 15 Minuten liegt das Testergebnis vor.“ Getestet wird in den Räumlichkeiten des

Rotkreuz-Ortsvereines in der Karolingerstraße 74 in Andernach. Wer sich testen lassen möchte, muss zunächst online einen Termin buchen, das Datenblatt ausfüllen und zum Termin mitbringen. Vor Ort sind die Corona-Schutzmaßnahmen einzuhalten und eine Maske ist zu tragen. Nach erfolgtem Abstrich wird in dem Schnelltestverfahren das Ergebnis ermittelt. In der Zeit sollte die jeweilige Person in ihrem Auto

auf das Resultat warten. Testzeiten sind donnerstags ab 18 Uhr und samstags ab 10 Uhr. Die Tests kosten pro Person 29 €, oder Interessierte legen einen entsprechenden Berechtigungsschein (Voucher) vor. Termine können online unter www.drk-andernach.de vereinbart werden. Bei Fragen steht das DRK Andernach unter coronatest@drk-andernach.de zur Verfügung. Foto: obs/nal von minden GmbH

(M)ein Freiwilliges Ökologisches Jahr bei der IUB des Landkreises

Paula Voß berichtet über ihre Erlebnisse in der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz

KREIS MYK. Paula Voß ist 19 Jahre alt, kommt aus Andernach und ist FÖJlerin bei der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz. FÖJ steht für Freiwilliges Ökologisches Jahr. Dabei erhalten junge Menschen Einblicke in umweltorientierte und ökologische Themen aus den unterschiedlichsten Bereichen.

Was genau dahinter steckt und was es ihr persönlich bringt? Eine ganze Menge: „Um genau zu sein absolviere ich mein Freiwilliges Ökologisches Jahr absolviere bei der Integrierten Umweltberatung (IUB) des Landkreises. Viele Menschen können sich unter meiner Einsatzstelle zunächst nichts vorstellen. Ist die IUB ein Umweltschulungsbüro oder eine Umweltorganisation? Und warum dann in der Kreisverwaltung?“

Die Antwort ist relativ einfach: Das Ziel der Integrierten Umweltberatung ist es, Umweltinteressierte aus der Region und manchmal auch darüber hinaus zusammenzubringen. Bevor ich mein FÖJ bei der IUB begonnen habe, hatte ich gewisse Bedenken, dass sich meine Tätigkeiten auf die typische Büroarbeiten konzentrieren könnten. Als ich dann im August begann, stellte sich sehr schnell heraus, dass



Paula Voß (19) absolviert aktuell ihr Freiwilliges Ökologisches Jahr bei der Integrierten Umweltberatung des Landkreises Mayen-Koblenz. Foto: KV MYK

das in keinem Fall so ist. Natürlich fallen bei uns auch Büroarbeiten wie Anmeldungen einscannen und Einladungen sowie Infomaterial verschicken an, doch das ist neben den kreativeren Aufgaben wie Presseartikel schreiben, Internet- und Literaturrecherchen manchmal eine willkommene Abwechslung. Im Allgemeinen sind meine Tätigkeiten bei der Integrierten

Umweltberatung, wie auch die IUB selbst, sehr vielfältig. Bei den vielen Projekten und Vereinen, die von der Integrierten Umweltberatung organisiert werden oder anderweitig mit ihr zusammenhängen, brauchte ich anfangs schon meine Zeit, um alles zuordnen zu können und zu wissen, was wo dahintersteckt. Auch heute gibt es manchmal

ständiges Arbeiten, das mir in meiner persönlichen Entwicklung zwischen Schule und Studium gutgetan hat. Man spricht sich ab und es gibt gewisse Rahmenbedingungen, aber dazwischen habe ich einen großen Entfaltungsfreiraum, der es mir ermöglicht Interessensschwerpunkte selbst zu wählen und mitzugestalten. Ganz nach dem Motto „FÖJ ist das, was man draus macht!“ Was mir ebenso wichtig ist, ist mein Mitspracherecht. Denn bei Wettbewerbsauswertungen, Besprechungen und Versammlungen geht es nicht nur darum anwesend zu sein und zuzuhören zu können, sondern auch darum Protokoll zu schreiben, meine Meinung zu äußern und mich aktiv einzubringen. Das „Dabei-sein“, die Eigeninitiative und das Mitspracherecht bieten sehr viele Möglichkeiten und sind das, was mein FÖJ für mich ausmacht. Da meine Zeit bei der Integrierten Umweltberatung im Sommer endet, sind wir bereits auf der Suche nach meinem Nachfolger. Also bewerbt Euch. Es lohnt sich!“ -red-

⇒ Bewerbungsschluss für Interessierte ist der 31. März. Ansprechpartner ist Rüdiger Kape unter ☎ (0261) 108 420 oder E-Mail an: ruediger.kape@kvmyk.de.

Hamburg, London oder New York?
Planen Sie jetzt schon Ihre nächste Kurzreise!

Deutschland, Europa oder weltweit – egal, wohin Sie Ihre nächste Städtereise führt, buchen Sie Ihre Tickets zu allen bekannten Sehenswürdigkeiten **ganz bequem von zu Hause aus:**

cityjournen.de LONDON.DE NewYork.de

Rhein-Kurier ist eine Tochter der Mittelrhein-Verlag GmbH. **Vertrauen Sie auch im Reisebereich auf die Qualität Ihrer Rhein-Zeitung.**

Rhein-Kurier GmbH

Messe-Online-Mittelrhein.de

17. – 20. März ☉ 10–17 Uhr

Handel · Gewerbe
Kultur · Energie

Jetzt anmelden!
Telefon 0261/928187

Infos 02741 933 444
www.messe-online-mittelrhein.de